

# Aus VKS wird VKM

Musik ist wichtiger und integrierender Bestandteil jeder liturgischen Feier und unterstützt wesentlich die Verkündigung des Wort Gottes. Dementsprechend vielfältig ist die kirchenmusikalische Landschaft in Südtirol. 2020 wird aus dem **Verband der Kirchenchöre Südtirols (VKS)** der **Verband der Kirchenmusik Südtirol (VKM)**. Man möchte dadurch alle im Verband Beheimateten erreichen.

Die diözesane Kirchenmusikkommission legte die Namensänderung nach reiflicher Überlegung im Januar 2019 fest. Dabei sollten verschiedene Aspekte berücksichtigt werden. Unter anderem galt es dem historisch vorbelasteten Kürzel „VKS“ auszuweichen und trotzdem einen Wiedererkennungswert beizubehalten. Das offizielle Kürzel ist nun **VKM**, **Verband der KirchenM**usik, versehen mit dem Zusatz *Südtirol*. Bezog der vorherige Name laut Bezeichnung „nur“ die Kirchenchöre ein, so kann der Begriff Kirchenmusik weiter gespannt werden und Organisten\*innen, Kantoren\*innen und alle in der Liturgie musikalisch Tätigen ansprechen.

Nach 20 „Dienstjahren“ wurde eine Änderung des Verbandslogos und der in die Jahre gekommenen Homepage notwendig. Das Logo wurde in einem gemeinsamen Projekt mit der Landesberufsschule Handel und Grafik Johannes Gutenberg Bozen im Herbst 2019 umgesetzt. Die neue Homepage befindet sich im Aufbau und wird im Frühjahr online gehen. Der Auftrag wurde nach Einsicht in alle Angebote an die Firma „Kreatif GmbH“ aus Bozen übergeben. „Das Onlineportal des VKM soll am Puls der Zeit sein, Menschen schnell erreichen und Informationen einfach übermitteln“, so der Vorstandsvorsitzende Heinrich Walder.

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen einiger Neuerungen. Das betrifft den neuen Verbandsnamen, das Logo des Verbandes und nicht zuletzt ein neues Konzept der diözesanen Kirchenmusikschule. Das überarbeitete Ausbildungskonzept wird in Kürze vorgestellt und ausgeschrieben.

Der Verband der Kirchenmusik Südtirol bietet allen, die in irgendeiner Form musikalisch zur Liturgie beitragen, verschiedene Dienstleistungen an, darunter Beratung zum Thema Kirchenmusik, Aus- und Weiterbildung, Hilfe bei Orgelrestaurierungen oder Neubauten, Beratung in steuerrechtlichen und organisatorischen Angelegenheiten, Bereitstellung der Studienbibliothek der Kantorei Leonhard Lechner mit über 60.000 Ansichtsexemplaren.

Der Verband möchte mit der neuen Verbandsbezeichnung alle Mitgliedschöre, Kirchenmusiker\*innen und alle in der Liturgie musikalisch Tätigen einbeziehen. Im Vordergrund stehen weiterhin der Service und die Betreuung der Mitglieder.



## Ein neues Logo für den VKM

**Im Jahr 2020 wird aus dem Verband der Kirchenchöre Südtirols (VKS) der Verband der Kirchenmusik Südtirol (VKM). Das neue Logo wurde von Schülern entworfen.**

Rund 40 Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule Handel und Grafik Johannes Gutenberg Bozen stellten sich der Aufgabe, das neue Verbandslogo zu entwerfen. Bei einem „Breathing“ Anfang Oktober wurde den Schülerinnen und Schülern der Verband mit seinen Aufgaben und seinen Tätigkeiten vorgestellt. Verschiedene Bilder und Eindrücke sowie auch Tonaufnahmen aus dem Bereich der Musica Sacra unterstützten das Einarbeiten und Kennenlernen. In Begleitung der zuständigen Fachlehrkräfte, wurde in den Unterrichtsstunden das Projekt umgesetzt. Teilgenommen haben ca. 40 Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen (A+B) der Fachrichtung Medien. Betreut haben das Projekt die Fachlehrpersonen Bettina Cagol und Esther Eder im Lernfeld 2.2"Grafik-Design und Typografie". Teil des Projekts war die individuelle Auseinandersetzung mit dem erhaltenen Material. Informationen wurden gesammelt und ausgewertet, so wie es einmal später in der Berufswelt vorkommen kann. Anfang Dezember wurden einer kleinen „Jury“ des Verbandes die Entwürfe in Form einer kurzen Präsentation vorgestellt. Die Vorstellung bot ein willkommenes Training für den zu erwartenden Arbeitsalltag. Dabei fielen vor allem die zahlreichen unterschiedlichen Sichtweisen und Umsetzungsformen positiv auf. Man versuchte z.B. durch Verfremdung oder Vereinfachung verschiedener Symbole, z.B. einer Orgel, einen Bezug herzustellen. Keine leichte Aufgabe, denn im Verband finden sich unterschiedliche Musiktreibende wie Chöre, Organistinnen und Organisten oder Kantorinnen und Kantoren, die es über das Logo zu verbinden galt. Im Anschluss wurde mithilfe der zuständigen Fachlehrkraft eine Auswahl von sieben Entwürfen getroffen. Aus diesen galt es dann das neue Verbandslogo zu finden. Zu berücksichtigende Aspekte waren eine gute Sichtbarkeit, keine komplexen Formen und funktionelle Verwendbarkeit in allen Medien. Die diözesane Kirchenmusikkommission wurde zu Rate gezogen sowie verschiedene externe Berater aus dem Bereich Grafik. Ein Favorit zeichnete sich ab. Insgesamt wurden drei Plätze vergeben. Platz eins ging an Felix Spiess 2A, Platz zwei an Noah Figl 2B und Platz drei an Franziska Fäckl 2B der Fachschule Medien der LBS Gutenberg Bozen. Der Gewinner ist somit der Gestalter des neuen Logos des VKM. Dem Verband wurde das gesamte Corporate Design, also alle gestalteten notwendigen Medien wie z.B. Briefpapier, Mappen und Visitenkarten, vorbildhaft zur Verfügung gestellt. Bei einer kleinen Zeremonie wurden die drei Erstplatzierten mit einem Gutschein prämiert. An dieser Stelle geht ein großer Dank an die Direktorin, Frau Dr. Susanna Huez und an die beteiligten Lehrkräfte für die sehr herzliche und interessierte Zusammenarbeit. Der größte Dank gilt den Schülerinnen und Schülern, welche sich mit dem Thema auseinandersetzten und rund 40 individuelle, beeindruckende Entwürfe erarbeiteten. Vielfalt und Gemeinschaft sind nur zwei der Eigenschaften, die im Logo ausgedrückt werden. Das neue Logo des VKM soll mehr als nur ein Dekorelement sein und soll den Verband bei seinem Auftreten unterstützen. Wir bedanken uns bei den Schülerinnen und Schülern für die sehr professionelle Umsetzung!



*(v.l.n.r.) Michael Erschbamer, Sekretär des VKM, Felix Spiess (1. Preis), Franziska Fäckl (3. Preis), Noah Figl (2. Preis) und Dominik Bernhard, Kirchenmusik des VKM*